

129.

Ehre und Nutzen der Bildungs Künstler, und der Übelgelehrten Fehler, womit Sie die Mahler beschuldigen, erörtert durch dem (!) Königl. Pohln. und Churfürstln. Sächßn. Oberhoffmahler und der Scientien Academiae-Meister, Heinrich Christoph Fehlingk. Benebenst einer Anweisung, auf was Arth die Gelehrten die Historien deutlicher verstehen und beschreiben, auch die Mahler und Künstler selbige beßer bilden und vollkommener vorstellen können. 18. Jahrh. Von Schreiberhand mit eigenhändigen Korrekturen u. Zusätzen des Verf. 3, 108 Bl. (Neuerer) Ppbd. fol.

Zuschrift an den Kurfürsten von Sachsen d. d. Dreßden, am 25. September Ao. 1717. Die Abhandlung ist gerichtet gegen die Disputation Paul Christian Hilschers, *Errores pictorum circa nativitatem Christi*. Lips. 1689. 1705. 4^o.

130.

Uniformen und Kostüme. I—V. (Gezeichnete, lithographierte oder in Kupfer gestochene Abbildungen in schwarz oder bunt). 18.—19. Jahrh. 2 Mappen. fol.

I: betr. Polizei im Kgr. Sachsen, in Dresden, Nossen, Freiberg, Leipzig, Großherzogtum Sachsen-Weimar, Herzogtum Anhalt-Köthen, Württemberg, Karlsruhe, Großherzogtum Hessen, Preußen, Berlin, Mecklenburg, Bayern, Hannover, Kurhessen, Oesterreich, Rom, Frankreich, Paris, Rußland, Konstantinopel, Corsica; Feuerwehr, Sappeure in Berlin, Paris, Mülhausen. 57 Bl.*)

II. Zollbeamte in Frankreich und Oesterreich. 5 Bl.

III. Geistliche Ritter- und andere Orden. 15 Bl.

IV. Studenten in Leipzig und Wittenberg. 6 Bl.

V. Bergstaat (Freiberg, Johannegeorgenstadt, Schneeberg, Altenberg, Plauenscher Grund). 41 Bl.

*) M. 26 fehler.

131.

(Fremdenbuch des Hotels de Saxe in Dresden 1816). Neuer Ppbd. fol. 15 Bl.

132.

(Sammlung von Siegeln und Autographen aus Gerichtsakten u. dergl.). 18.—19. Jahrh. Mappe. fol.

1). Anna Christina Herzogin zu Sachsen(-Weißenfels). 1736. (Siegel und Unterschr.) 1 Bl.

2). Evangelisch-reformirte Kirche zu Elbing. 1811. (Siegel). 4 Bl.

3). Kanzlei des Kanton Argau in Aarau; Kanzlei der Schweizerischen Eidgenossenschaft in Zürich. 1816. (Siegel). 1 Bl.

4). Stadtgericht Dresden. 1824. (Siegel). 6 Bl.

5). Oberlandesgericht zu Frankfurt a. O. 1825. (Siegel). 6 Bl.